

Träger des Projektes

Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Mainz e.V. (ZsL) ist in Kooperation mit der Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen gGmbH (gpe) Träger des Angebotes der Integrationsfachdienste Übergang Schule-Beruf für SchülerInnen mit besonderem Förderbedarf.

Das ZsL Mainz wurde 1993 gegründet und ist eine Beratungsstelle und Interessensvertretung für Menschen mit Behinderung. Seit 2002 ist das ZsL Mainz e.V. im Bereich Übergang Schule-Beruf beratend und begleitend tätig.

Die gpe wurde ebenfalls 1993 gegründet und verfügt über vielfältige Erfahrungen in der Beschäftigung, Qualifizierung, Ausbildung, Unterstützung und Integration von Menschen mit Behinderung.

Das Projekt wird gefördert durch:

- das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Rheinland-Pfalz



Übergang Schule Beruf

Infos

**zur Berufsorientierung,
Berufsvorbereitung, Ausbildung und
zu sozialpädagogischen Angeboten**

**im Arbeitsagenturbezirk Mainz mit
den Außenstellen Worms, Alzey und
Bingen**

„Übergang Schule-Beruf“

Der Übergang von der Schule in eine Ausbildung, Beschäftigung oder Berufstätigkeit kann für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf mit großen Herausforderungen verbunden sein. Das Verlassen der Schule ist mit vielen Neuerungen und Umstellungen im Leben der jungen Menschen und damit oftmals mit Ungewissheit und Unwissenheit verbunden. Hier setzt das Projekt „Übergang Schule-Beruf“ frühzeitig an.

Wer?

Jugendliche mit besonderem Förderbedarf, die Betreuung und Unterstützung zur beruflichen und sozialen Integration in eine Ausbildung und Beschäftigung benötigen.

Was?

Das Projekt „Übergang Schule-Beruf“ ist ein kostenloses Berufsorientierungsangebot für Lernende mit besonderem Förderbedarf, das von uns an den Schulen angeboten wird.

Wir bieten professionelle Beratung und Unterstützung der Jugendlichen bei der

- Berufsorientierung und-findung,
- Suche nach Praktika,
- Vermittlung in Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbildung und Arbeit.

Dabei stehen die Jugendlichen mit ihrem Förderbedarf, beruflichen Wünsche und Zielen im Mittelpunkt. Zur Verbesserung der Chance zur Integration wird ein kompetentes Netzwerk aus Eltern, Schulen, Ausbildungsbetrieben,

Arbeitsagenturen und andere Arbeitsmarkttakteure in diesen Prozess mit eingebunden.

Beginn und Dauer?

Um eine umfangreiche berufliche Orientierung der Jugendlichen zu gewährleisten, beginnt unser Beratungs- und Unterstützungsangebot bereits

- Ende 9. Schuljahr im Bildungsgang Lernen
- Ende 10. Schuljahr im Bildungsgang Ganzheitliche Entwicklung (FÖS und BVJ-I)
- im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- an weiterführenden Schulen (Sek. I und II) für Jugendliche mit einer Schwerbehinderung

und dauert je nach Bildungsgang 1-2 Jahre.

Ziel „Übergang Schule-Beruf“

Ziel des Projektes ist die individuelle Förderung von Jugendlichen mit Förderbedarf, um die Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Ihre Ansprechpartnerinnen im ATRIUM der gpe (für Worms, Alzey & Oppenheim)



Anja Belikan

☎ 06131/25065-59

✉ anja.belikan@gpe-mainz.de



Marijke Münzel

☎ 06131/25065-63

✉ marijke.muenzel@gpe-mainz.de